

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2009/029
öffentlich		
Datum 24.02.2009	Aktenzeichen III.2.1/51.15.50	Federführend: Frau Heitmann

Betreff

Ferienbetreuung

Beratungsfolge Gremium Sozialausschuss	Datum 10.03.2009	Berichterstatter
--	----------------------------	-------------------------

Finanzielle Auswirkungen	: X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung	: X	JA		NEIN
Produktsachkonto	: 36515.5318015			
Gesamtausgaben	: 39.500,00 €			
Folgekosten	: 39.500,00 €			
Bemerkung:				

Beschlussvorschlag:

1. Die anliegende Konzeption für eine Ferienbetreuung für Grundschüler/innen in Ahrensburg durch die AWO, Kreisverband Stormarn e. V. wird zur Kenntnis genommen.
2. Die AWO wird beauftragt, die Ferienbetreuung ab Sommer 2009 an einem Standort mit drei oder alternativ mit zwei Gruppen durchzuführen.
3. Die entsprechenden Kosten in Höhe von höchstens 66.500,00 Euro abzüglich der Elternbeteiligung in Höhe von mindestens 27.000,00 € trägt die Stadt Ahrensburg.
4. Die Kostenbeteiligung der Eltern wird auf wöchentlich 50,00 Euro festgelegt.
5. Für die Mittagsverpflegung werden aus städtischen Mitteln keine Zuschüsse geleistet.
6. Die Umsetzung der Ferienbetreuung erfolgt nur, wenn mindestens 54/36 Kinder dieses Angebot gleichzeitig pro Woche annehmen. Die AWO unterrichtet die Verwaltung der Stadt Ahrensburg über die verbindlichen Anmeldungen. Die Kosten von höchstens 39.500,00 Euro sind durch die Minderausgaben bei 36515.5318014 (Bezuschussung Tagespflege) gedeckt.

Sachverhalt:

In der 4. Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplanes der Stadt Ahrensburg wurde im Maßnahmenkatalog aufgeführt, dass die Verwaltung gebeten wird, ein Konzept für eine Ferienbetreuung zu entwickeln.

Die hauptsächliche Hortbetreuung erfolgt durch den Träger AWO. Aus diesem Grunde hat die Verwaltung die AWO gebeten, ein Konzept für diese Ferienbetreuung zu entwickeln, da hier ggf. Synergieeffekte genutzt werden können. Das Konzept der AWO liegt als Anlage 1 bei.

Eine Ferienbetreuung soll für 10 Wochen angeboten werden. Dies bedeutet 2 Wochen in den Osterferien, 2 Wochen in den Herbstferien und 6 Wochen in den Sommerferien. In den Weihnachtsferien findet keine Ferienbetreuung statt.

Die Anlage 2 dieser Vorlage beinhaltet die Kostenrechnung für einen Standort und 60 Kindern (3 Gruppen) für eine Betreuungszeit von 07:30 Uhr bis 14:00 Uhr.

Die Anlage 3 zeigt die Kalkulation für einen Standort mit zwei Gruppen (40 Kindern) mit derselben Betreuungszeit.

Es sollte mit einer Ferienbetreuung in Ahrensburg an einem Standort (Schulzentrum am Heimgarten, Reesenbüttler Redder 4 bis 10) und drei bzw. zwei Gruppen begonnen werden.

Da zurzeit keine Einschätzung erfolgen kann, wie die Ferienbetreuung in Ahrensburg angenommen wird, sollten die Kosten in voller Höhe zur Verfügung stehen.

Nach Beschlussfassung wird die AWO in ihren Einrichtungen und an den Grundschulen sowie der weiterführenden Schulen für die 5. und 6. Klasse Informationen aushängen bzw. Pressemitteilungen herausgeben.

Sollte sich herausstellen, dass kein Bedarf für eine Ferienbetreuung in Ahrensburg vorliegt, hat sich die AWO verpflichtet, trotz Beschluss des Auftrages zur Durchführung der Ferienbetreuung dieses nicht umzusetzen. Der Ausschuss wird entsprechend informiert.

Zur Durchführung der Ferienbetreuung sieht die Verwaltung es für erforderlich an, dass mindestens 54 bzw. 36 Kinder (90%) sich für eine Ferienbetreuung verbindlich angemeldet haben.

Die Gesamtkosten für eine Ferienbetreuung in den 10 Wochen im Jahr von 7.30 Uhr bis 14.00 Uhr betragen ca. 66.500,00 € für drei Gruppen und 52.000,00 € für zwei Gruppen ohne die Mittagsverpflegung. Die Verwaltung vertritt die Auffassung, dass die Mittagsverpflegung in der tatsächlich anfallenden Höhe zu tragen ist.

Der Kostendeckungsbeitrag bei voller Auslastung für eine Woche Ferienbetreuung beträgt 110,83 €/130,00 €.

Die Verwaltung vertritt die Auffassung, dass eine Kostenbeteiligung von 50,00 Euro die Woche angemessen ist.

Bei einer Teilnahme von 54/36 Kindern x 50,00 Euro x 10 Wochen (2009/2010) ergeben sich Elternbeträge von 27.000,00/18.000,00 Euro. Die städtische Beteiligung beläuft sich dann auf insgesamt 39.500,00/34.000,00 Euro bei 90 %-iger Auslastung. Werden alle Plätze belegt, beträgt die Zuschussbeteiligung 36.500,00/ 32.000,00 €.

Pepper
Bürgermeisterin

Anlagen:

- Anlage 1: Konzeption für die Ferienbetreuung
- Anlage 2: Kostenkalkulation für drei Gruppen
- Anlage 3: Kostenkalkulation für zwei Gruppen